

Stadtgemeinde Wörgl
Polit. Bez Kufstein
Land Tirol
Zahl: POL0043/2020



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl beschließt in seiner 36. Sitzung vom 17.12.2020 die 4. Änderung der Wörgler Kurzparkzonenverordnung POL/0073/2015 vom 5.11.2015:

VERORDNUNG

Gemäß § 25 i.V.m. § 94 d Abs.4 lit. a StVO 1960, BGBl 1960/159 idF BGBl I Nr.24/2020 verordnet der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl wie folgt:

1) Es wird die bestehende Kurzparkzonenverordnung der Stadtgemeinde Wörgl in der Fassung vom 15.2.2017 folgendermaßen geändert:

Der § 3 lit. b) der bestehenden Kurzparkzonenverordnung der Stadtgemeinde Wörgl ist nach Wortlaut „Ende der Kurzparkzone (§ 52 Zif.13e StVO, im Koordinatenplan künftig als Nr.37 festgehalten) befindlichen Parkplätzen, die mit einer blauen Bodenmarkierungslinie gekennzeichnet sind.“ um folgenden Passus zu erweitern:

Ladestraße: westliche Straßenseite ab dem bei der Kreuzung mit dem Angather Weg angebrachten Verkehrszeichen Nr.38 „Kurzparkzone“ (Koordinaten -95398,26/262369,42) bis zum Verkehrszeichen Nr.39 „Ende der Kurzparkzone“ (Koordinaten -95123,90/261988,15) beim Haus Nr.40

Ein Verkehrszeichenplan mit den Verkehrszeichen Nr.38 und Nr.39 ist Teil dieser Verordnung.

2) Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs.1 StVO durch die Anbringung des Vorschriftszeichens „Kurzparkzone Parkdauer 180 Minuten gebührenpflichtig gemäß § 52 Zif.13d (Koordinaten -95398,26/262369,42) samt der Zusatztafel (gem. § 54 Abs.1 StVO) „werktags Mo-Fr 08:00 – 18:00 h, Sa 08:00 – 12:00 h“ und dem Vorschriftszeichen „Ende der Kurzparkzone“ § 52 Zif.13e StVO (Koordinaten -95123,90/261988,15).

3) Die Verordnung tritt mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und der erforderlichen Zusatztafeln sowie Anbringung der blauen Bodenmarkierungen in Kraft.

4) Die Entscheidungsgrundlage hierfür ist der Wille der Gemeinde, den westlichen Teil der Ladestraße als gebührenpflichtige Kurzparkzone zu verwalten.



Für die Gemeindevertretung:

die Bürgermeisterin:

Hedi Wechner